



LABOR Brandenburg – Diskussionen zur Bürgergesellschaft in unserem Land Regionalmanagement – Regionale Erfahrungen

Dr. Christina Eisenberg

Fachhochschule Eberswalde



Vortragsübersicht

- Darstellung der Region
- Problemfelder
- Kompetenzschwerpunkte
- Was ist eine Region
- Aktivitäten



Cottbuser Reisemarkt 2005

www.lausitz.de



Was ist eine Region

- Unterschiedliche Definitionen
- Jeder redet von Region – wissen wir was das ist?
- Definiert Brandenburg Regionen?
- Gibt es Lösungen



Die Lausitz

Cottbus

Elbe-Elster



Spree-Neiße

Oberspreewald-Lausitz



Darstellung der Region

- 3 Landkreise 1 kreisfreie Stadt auf Brandenburger Seite
- 6 Gebietskörperschaften in Sachsen
- 2 Hochschulen (BTU und FHL)
- Ca. 20 Aninstitute
- 2 Theater
- Hauptplayer Wirtschaft BASF und Vattenfall Europe Mining & Generation
- Viele kleine und kleinste Unternehmen



Campus BTU Cottbus



Kompetenzschwerpunkte

Wirtschaft

- Energie/Umwelt (Vattenfall, Nachwachsende Rohstoffe etc.)
- Chemie/Kunststoffe (BASF, Cyclics, Fränkische Rohrwerke)
- Metall-/Elektroindustrie (Galfa, Kjellberg, Ortrander Eisenhütte etc.)
- Nahrungsgüter/Gesundheit/Tourismus (Bad Liebenwerdaer Wasser, Bauer Fruchtsaft, Spreewaldgurke etc.)

Tourismus – als Lausitz

- Rad *Radwandern in der Lausitz*
- Industriekultur *Industriekultur in der Lausitz*
- Wasser *Spreewald / Lausitzer Seenland*
- Sorben/Wenden



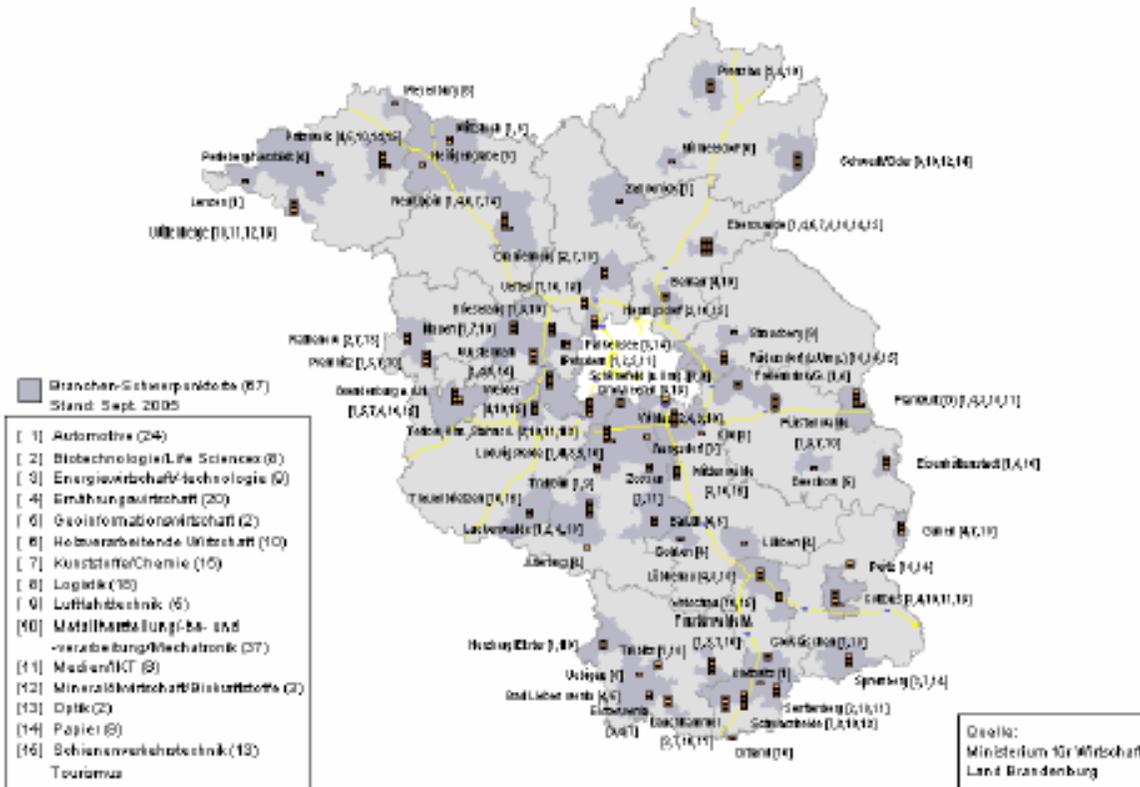
Kompetenzfelder Brandenburg

- Automotiv
- Biotechnologie/ Life Sciences
- Ernährungswirtschaft
- Energiewirtschaft/ -technologie
- Geoinformationswirtschaft
- Holzverarbeitende Wirtschaft
- Kunststoffe/ Chemie
- Logistik
- Luftfahrttechnik
- Medien/ IKT
- Metallerzeugung, -be- und -verarbeitung/ Mechatronik
- Mineralölwirtschaft/ Biokraftstoffe
- Optik
- Papier
- Schienenverkehrstechnik
- Tourismus



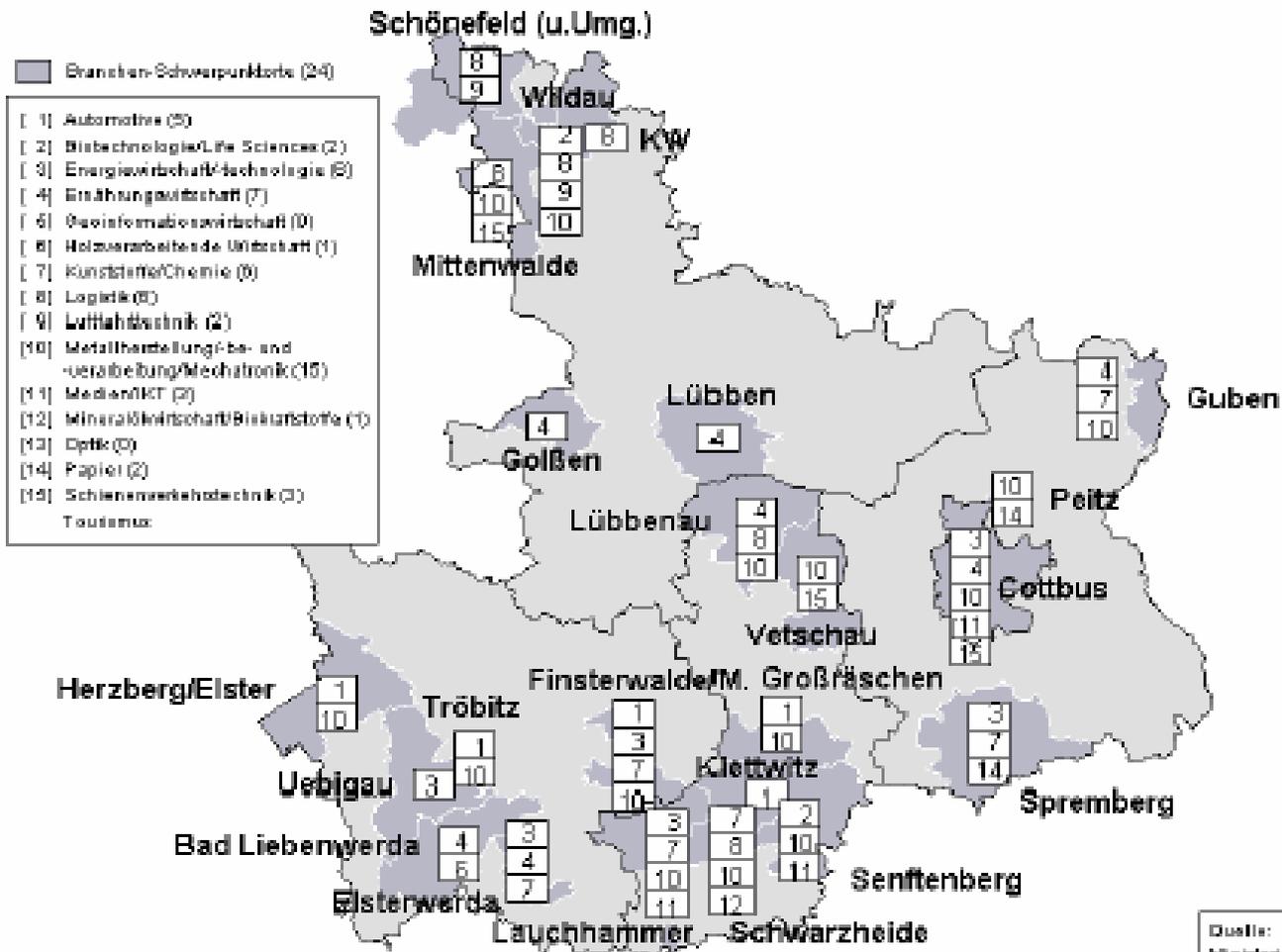


Branchenschwerpunktorte (mit Branchenkompetenzfeldern)





Branchenschwerpunktorte Planungsregion Lausitz-Spreewald





Bedeutung von Unternehmensnetzwerken für regionale Entwicklungsprozesse

- Unternehmensnetzwerke fördern Kommunikation
- Bedeutung für Marketing, Produktentwicklung, Markterschließung etc.
- Innovative Produkte verbessern Marktchancen
- Forschung und Entwicklung stärken den Standort Lausitz-Spreewald
- Nähe zu den Hochschulen oder Kooperationen (Beispiel LK EE mit der FHL) von zentraler Bedeutung



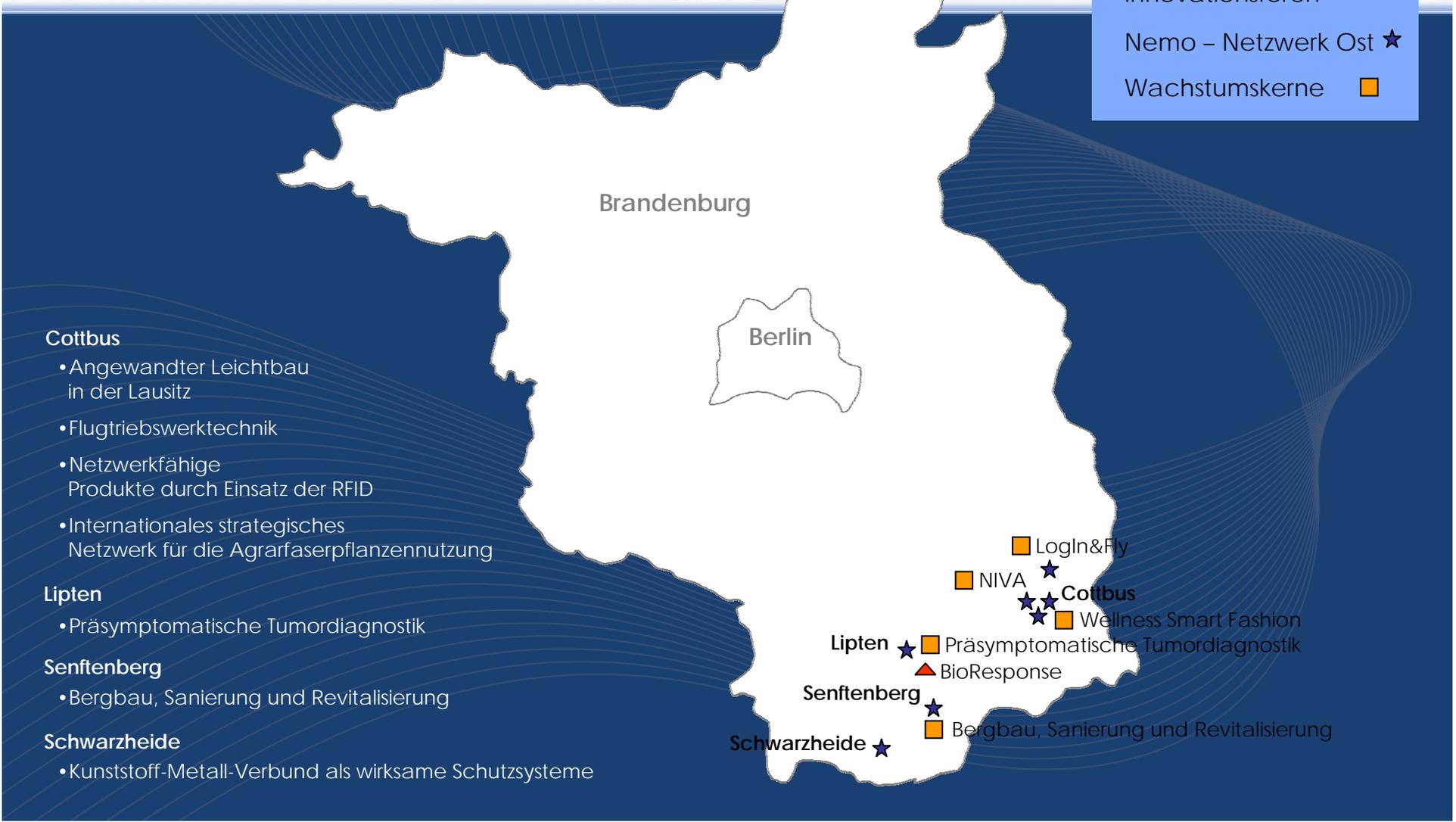
Beispiele aus der Region Lausitz-Spreewald

- RFID – Objektgebundene Datenflüsse (Mehrwert durch Mikrosensorik)
Innovationsforum im Februar
- LogIn&Fly **NEMO**
- 3 CIP Trinationaler Verbund **ITERREG IIIA**
- Kunststoffkompetenzzentrum **Regionalmanagement**
- Bergbausanierung und Revitalisierung **NEMO**
- Tumordiagnostik **Innovativer Wachstumskern**
- Netzwerk InnovationsVerbund Angewandter Leichtbau **NEMO**



Netzwerke der Region

- It-Symposium Cottbus
- Bergbausanierung (BSR)
- Windkraft
- Metallindustrie Finsterwalde
- Präsymptomatische Tumordiagnostik
- RFID (Rückverfolgbarkeit von Teilen)
- Kunststoffkompetenzzentrum
- Nachwachsende Rohstoffe (Landwirtschaft)
- Leichtmetallbau
- CEBRA Centrum für Energietechnologie Brandenburg
- Luft- und Raumfahrttechnik
- Ganzheitliche Energetische Gebäudewirtschaft – Dezentrale Energieversorgung
- LogIn&Fly





Problemfelder

- Anhaltend hohe Arbeitslosigkeit
- Demographie – wir werden älter die Jugend wandert ab
- Gefühlted Image der Region ist schlechter als das tatsächliche
- An einigen Stellen eintretende Lethargie
- An anderen unabhgestimmter Aktionismus
- Umbau einer ganzen Region (IBA Fürst-Pückler)



Arbeitsinhalte Regionalmanagement

- Vernetzung von Akteuren
- Kooperationen initiieren und begleiten
- Länderübergreifende Aktionen koordinieren
- Imagebildung der Region
- Außendarstellung der Region



Gemeinschaftsstand Z-2005



Was ist die Bedeutung von Regionalmanagement / Regionalmarketing

- Kooperation von Gebietskörperschaften (Beispiel K.E.R.N., Südpfalz)
- Kooperation von Regionen mit historischen oder geographischen Bezug (Beispiel Harz)

Was ist die Region Lausitz-Spreewald?

Ein Zwischending?

Historisch Lausitz (Niederlausitz)

EU-weit geschützter Wirtschaftsraum (Spreewald)

Gebietskörperschaftenkooperation (LK EE, SPN, OSL und die Stadt Cottbus im Rahmen Regionalmanagement)



Umsetzung

- Neustrukturierung www.lausitz.de
- Newsletter
- Freunde der Lausitz
- Teilnahme an Unternehmermesse (Verbund)
- Einheitliches Auftreten Lausitz-Spreewald (Tourismus Lausitz)
- Netzwerkbegleitung und Initiierung



Die Zukunft heißt Lausitz - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Suchen Favoriten

Adresse <http://www.lausitz.de/Regionales/de/Freunde%2520der%2520Lausitz/Wir%2520sind%2520die%2520Freunde.html> Wechseln zu Links

deutsch | po polsku

- Home
- Inhalt
- Kontakt
- Impressum

Schnellsuche

Suchen

Historie

Ämter und Städte

Lausitzer Spezialitäten

Sorben/Wenden

Stadt der Wissenschaft

Freunde der Lausitz

- Die Idee
- Wir sind die Freunde**

Textversion

Wirtschaft Tourismus **Regionales** Service

Regionales - Freunde der Lausitz - Wir sind die Freunde

Tony & Sophie

Wir sind Freunde der Lausitz, weil ...

Internet: www.musterseite.de

Hans Mustermann

Ich bin ein Freund der Lausitz weil...

Internet: www.hans-mustermann.de

LR-Online

Spreewälder Taschenlampe

Lothar Schneider, auch aus Veröffentlichungen in der RUNDSCHAU bekannter Karikaturist aus Lübben-Randisdorf, stellt gegenwärtig etwa 90 Karikaturen und satirische Zeichnungen im Cottbuser Kundenzentrum der Lausitzer Wasser GmbH und Co KG (LWG) aus.

[Zu LR-Online](#)

nach oben

Internet

www.freunde-der-lausitz.de

www.lausitz.de



www.innolausitz.de

Die Zukunft heißt Lausitz - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?



Adresse <http://www.lausitz.de/Wirtschaft/de/Unternehmensnetzwerke.html>

Wechseln zu Links



deutsch | po polsku

- [Home](#)
- [Inhalt](#)
- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)

Schnellsuche

Suchen

- Wirtschaft**
- Tourismus
- Regionales
- Service

Lausitzer Unternehmen



Standort mit Profil

Lausitzer Unternehmen

Unternehmensnetzwerke

- 3 CIP
- BSR
- Firmenausbildungsring
- GEB
- Innovation Textil
- IT-Netzwerk
- IT-Symposium
- KuBra
- Kunststofftechnik
- Lausitzer Glasring
- LogIn&Fly
- Metall und Elektro
- Mikrowave Valley

Wirtschaft - Unternehmensnetzwerke

Innovative Netzwerke

Die Zukunft heißt Lausitz - Netzwerke in zukunftsweisenden Branchen

Neben ihrer geografischen Lage bietet die Lausitz mit ihren Unternehmensnetzwerken einen weiteren wesentlichen Standortvorteil. Um in Zeiten der Globalisierung am Markt bestehen zu können, ist es gut starke Partner an seiner Seite zu wissen.

In der Lausitz ist es erfolgreich gelungen an die Erfolge und Erfahrungen der traditionellen Industriezweige anzuknüpfen, hierzu gehören beispielsweise die Energietechnik und die Metall- und Elektroindustrie. Gleichzeitig konnten neue Branchen wie die Oberflächentechnik, die Luft- und Raumfahrttechnologie und die Biotechnologie etabliert werden.

In unserer Lausitz existieren zahlreiche dynamische Unternehmensnetzwerke. Diese strategischen Kooperationen von Unternehmen werden unterstützt von regionalen Forschungseinrichtungen, den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Wirtschaftsförderungsgesellschaften. Die Zusammenarbeit erfolgt jedoch auch überregional mit verschiedenen Unternehmen und Forschungseinrichtungen, hierbei sind besonders die zahlreichen Kontakte nach Tschechien und Polen zu erwähnen.

Die Ziele der Netzwerke sind:

Termine

05.01.2006

Kooperationen und Netzwerke zur Förderung der regionalen Wertschöpfung
Zu den Terminen

09.01.2006

Computerkurse für Senioren an der FHL - Grundlagen der digitalen Fotografie -
Zu den Terminen

News

30.12.2005

Der Osten baut die meisten Netzwerke
Zu den News

[Wirtschafts-Newsletter](#)

www.lausitz.de



Ausblicke

- Noch engere Kooperation der Region
- Marketing für die Region
- Verstetigung von Regionalmarketing
- Mittel- bzw. langfristige Kooperation
- Bündelung der unterschiedlichen Strukturen – Effizientere Einsatz auch der kreislichen und städtischen Mittel)





Ausdruck der Kooperation der Region – Wissenschaft- Wirtschaft-Kultur-Politik

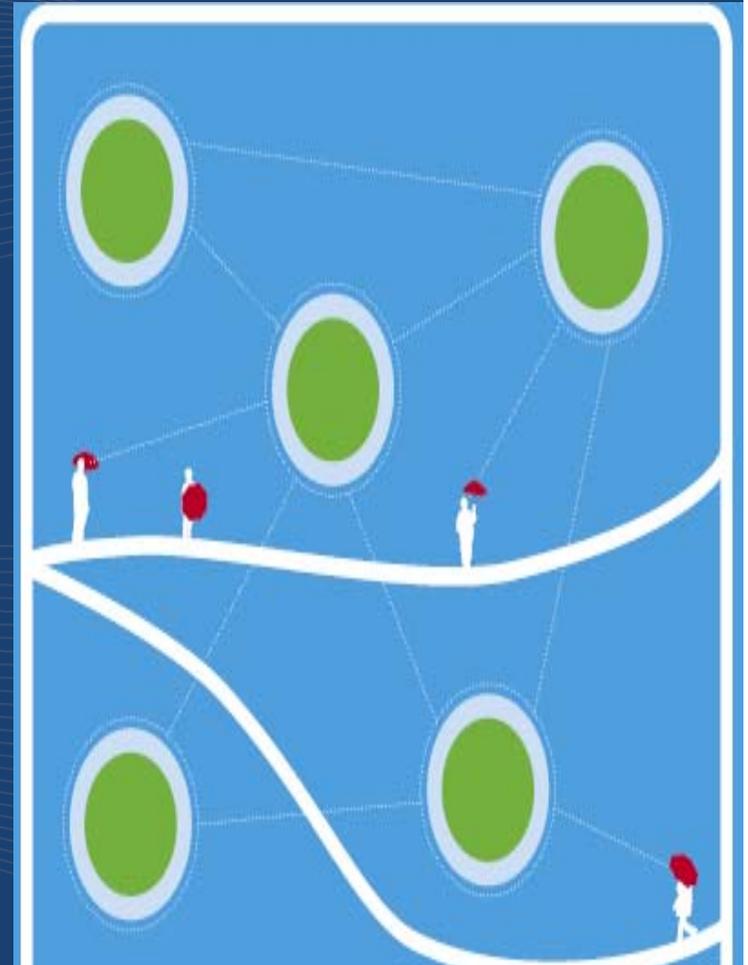
Bewerbung Stadt der Wissenschaft 2007
„Wissenschaftspark Lausitz-Spreewald“

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft



Insgesamt 10 Bewerber

- Aachen
- Braunschweig
- Cottbus
- Erlangen
- Frankfurt a.M.
- Freiburg i.Br.
- Garbsen
- Giessen
- Ingolstadt
- Metropolregion Ruhr





Bewertung Städte: Auszug

Metropolregion Ruhr

- Besticht durch eine imponierende Zahl der geplanten Projekte
- Die Bewerbung ist allerdings zu gigantisch geraten
- Insgesamt entwickelt die Metropole Ruhr aus ihrem gemeinsamen Auftreten zu wenige gemeinsame Kräfte



Bewertung Städte: Auszug

Ingolstadt

Die Bewerbung der jungen, aufstrebenden Wissenschaftsstadt Ingolstadt bleibt weitgehend deskriptiv und beschreibt die Erfolge ausgewählter Institutionen. Übergreifende Themen für eine Vision oder Strategie zur Stadt der Wissenschaft fehlen weitgehend



Bewertung Städte: Auszug

Cottbus:

Die Wissenschaftslandschaft in Cottbus ist im Vergleich mit allen anderen Bewerberinnen noch sehr jung. Die Darstellungen sind durchaus überzeugend, allerdings ist die Entwicklung des Parkgedankens (Wissenschaftspark Lausitz-Spreewald) eher bemüht als überzeugend. Die vorgeschlagenen Projekte sind nur in einzelnen Ausnahmen (Wissenschaftskahn Spreewald) innovativ.



Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit